

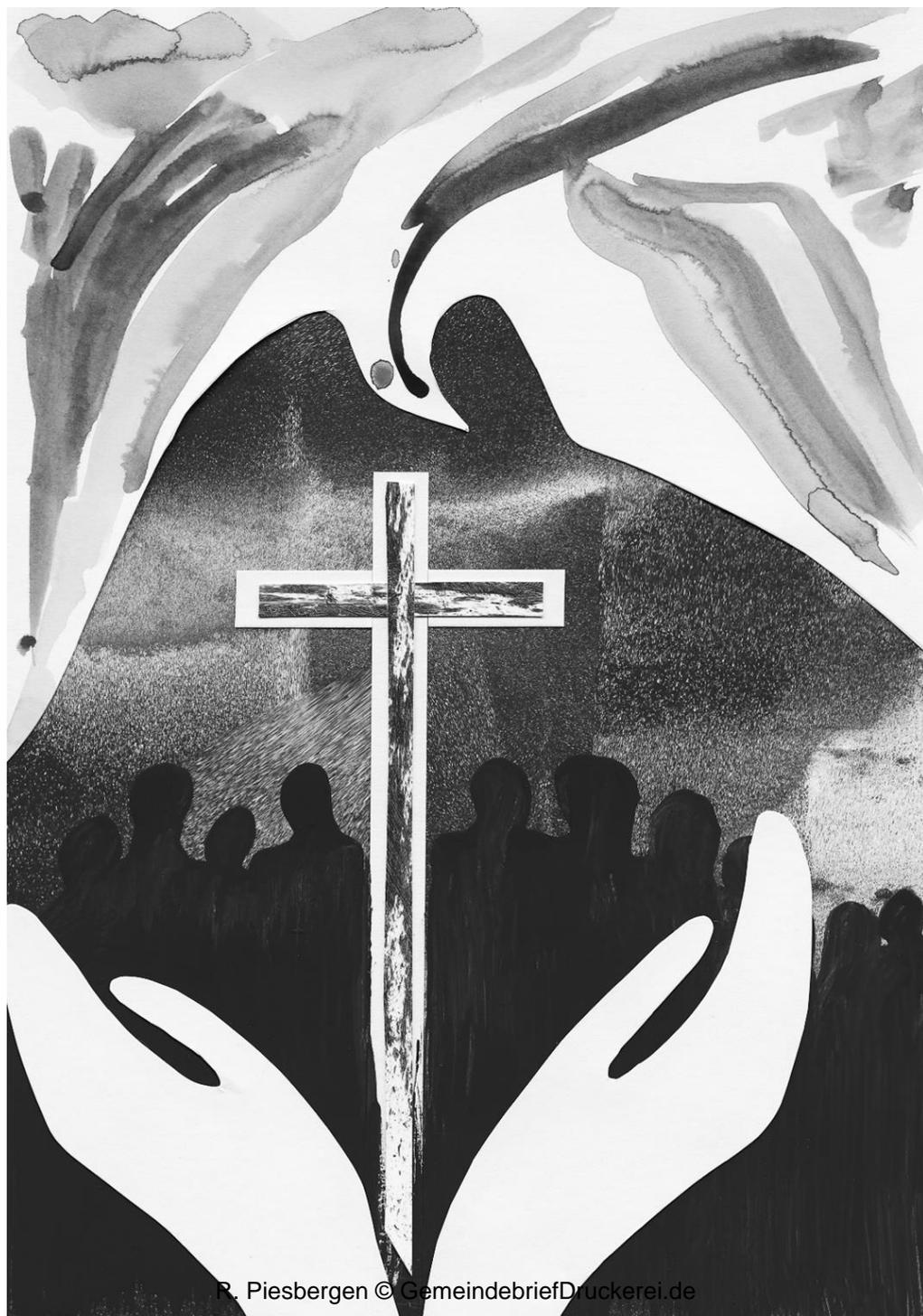
Gemeindebrief

GdG Mönchengladbach-Ost
Dahl-Hardterbroich-Hermges-Lürrip-Pesch

Ausgabe 25

Februar/März 2023

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach Ost



Wie gut, dass wir im Rheinland leben

Wie gut, dass wir im Rheinland leben und auf vielerlei Weise geübt sind in Frohsinn und Humor.

Das mit dem Frohsinn und mit dem Humor, das lernt der Rheinländer (und die Rheinländerin) im Karneval. Und ich meine, dass dies Tugenden sind, die sich auch wunderbar mit der christlichen Botschaft vereinbaren lassen.

Schauen wir zum Beispiel am Karnevalssonntag in die Lesungstexte. Da lesen wir im Matthäus-Evangelium von einer wahren Zeitenwende. Es gilt nicht mehr Auge um Auge und Zahn für Zahn, denn mit Jesu brechen neue Zeiten an. Er setzt ganz andere Maßstäbe des Umgangs untereinander. Alte Gewohnheiten dürfen wir überdenken und mit der Nächstenliebe neu durchstarten. Das bezieht Jesus nicht nur auf die Menschen, denen wir uns verbunden fühlen, sondern er weitet es auf alle aus, besonders auf diejenigen, mit denen wir uns schwertun.

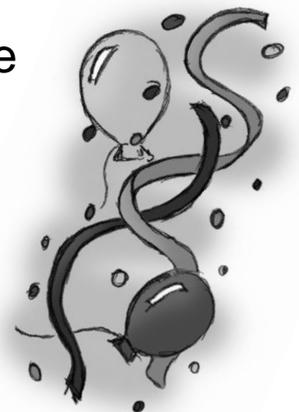
Die alten Maßstäbe über Bord werfen. Das begegnet mir im Karneval, wo alles einmal auf den Kopf gestellt werden darf und die Narren die Rathäuser stürmen. Konventionen hinterfragen und sich selbst nicht so wichtig nehmen. Das geschieht auch, wenn ich mich verkleide und in andere Rollen schlüpfe.

Die Nächstenliebe Jesu lehrt mich, nicht alles verbissen und dröge zusehen. Ich darf meinen eigenen Schwächen und Grenzen sowie denen der anderen mit Wohlwollen, Nachsicht und einem Lächeln begegnen. Als Christen dürfen wir beim Aufeinander zugehen auch Humor haben.

Selbst die großen Themen der Veränderung in unserem Bistum, dürfen wir mit Leichtigkeit angehen. So möchte ich dafür werben, hoffnungsfroh in die Zukunft zu schauen und aktiv an Veränderungen mitzuwirken. -

Ach ja, und mit „Alaaf“ und „Helau“ Ihnen allen eine schöne Karnevalszeit!

Chr. Kortmann, GRef



Gottesdienstliches Angebot an den Weihnachtsfeiertagen:

Nachdem die Coronaschutzmaßnahmen sehr gelockert wurden, konnten wir in unseren Gotteshäusern zwar wieder ein vielfältiges Gottesdienstangebot an den Weihnachtstagen starten, doch es ist eben nicht einfach alles so wie vorher!

Uns allen fällt es gar nicht so leicht in eine neue Normalität hineinzufinden.

Ich selbst empfinde es gleichsam wie eine Zeitenwende, bei der liebgewordene Gewohnheiten auf den Prüfstand kommen; auch die Gottesdienstpraxis! Was ist es, was mich in meinem Glauben trägt und hält? Wieviel Gemeinschaft im Glauben brauche ich, um mich als Christin zu fühlen?

Besonders viele der älteren Gemeindeglieder haben sich an die Fernsehgottesdienste im gut geheizten, heimischen Wohnzimmer gewöhnt. Hier ist zu beobachten, dass einige auch das Angebot einer Kommunionfeier zu Haus (Krankenkommunion durch KommunionhelferInnen) gerne annehmen. –

Diejenigen, die sich an den Weihnachtstagen auf den Weg gemacht hatten, konnten in Lürrip, St. Mariä Empfängnis; in Hermges, St. Josef und in Hardterbroich, St. Bonifatius gottesdienstliche Angebote und Heilige Messen finden.

Für Familien mit Kindern gab es den „Krippenweg“, den Wortgottesdienst mit der Kinderkirche und auch das „Krippenspiel“. Am Abend des 24.12. gestalteten die Sängerinnen und Sänger des Shalomchores die Christmette musikalisch. Am ersten und zweiten Feiertag feierten Pfarrer Graff und Pfarrer Bußler die Messen mit uns. Überdies belebt die polnische Gemeinde mit Pater Edmund die Kirchen unserer GdG mit ihren zahlreichen Andachten, Gebeten und Messfeiern. –

Allen denen, die sich auf vielfältige Weise mit eingebracht haben, an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Chr. Kortmann, GRef.



Lebendiger Adventskalender 2022

5

17

1

24

Danke

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen,
die an den Abenden
im Advent Menschen aus unseren Gemeinden
vor ihre geschmückten

Fenster eingeladen und mit besinnlichen Texten,
mit Liedern und Leckereien auf das Fest der Geburt
des Jesuskinds ein gestimmt haben.
Wir freuen uns auf die Begegnungen beim Lebendigen
Adventskalender in diesem Jahr.

Antje Brand, Pfarrerin
Monika Heidenfels, Gemeindeferentin

8

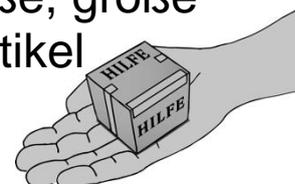
13



Rückblick Caritas Spendensammelaktion:

Die Spendensammelaktion für´s Bruno-Lelieveld-Haus im Advent war ein voller Erfolg!! Der Einrichtungsleiter, Herr Knübben, freute sich nicht nur über die Spenden, sondern war auch von dem Gottesdienst, den unser Caritas-Kreis zum Thema „Teilen“ gestaltet hat, sehr angetan. Hier ging es darum, Gott ein Gesicht zu geben und ihn in jedem Menschen zu erkennen.

Auch unsere sechs Kindertageseinrichtungen, unsere Kommunionkinder sowie die Firmlinge haben sich bei der Spendensammlung beteiligt. So ist wirklich eine große, große Menge an haltbaren Lebensmitteln sowie Hygieneartikel zusammengekommen, die noch vor Weihnachten zu den Adressanten kamen.



Im Namen der Wohnungslosen, die täglich den Tagestreff auf der Erzbergerstraße nutzen, bedankt sich Herr Knübben vielmals und freut sich auf weitere Kooperationen.

Sollten Sie Kleiderspenden für Männer abgeben wollen, so können Sie diese direkt zum Tagestreff, Erzbergerstr. 8, bringen. Gott segne Gabe und Geber!

Für den Caritas-Kreis: M. Wershoven, I. Kruse und Ch. Kortmann

 *lichen
Dank!*



Friedenslicht auf dem Wochenmarkt in Lürrip:

Erstmalig haben wir das Friedenslicht aus Bethlehem auf dem Wochenmarkt in Lürrip (am 22.12.2022) angeboten und verteilt. Wir waren positiv überrascht, wie gut dieses Angebot sowohl bei den MarktbesucherInnen als auch bei den BesucherInnen des Markt Cafés angenommen wurde. Schon nach zwei Stunden fand die letzte Kerze ihren Besitzer! Der Gedanke vom Frieden geht mit dieser besonderen Kerzenflamme um die Welt. Sehnsuchtsvoll starteten wir alle damit ins neue Jahr, auf dass Friede in uns, in unseren Familien und Beziehungen und auch in der Welt mehr und mehr einkehren kann. Nicht nur mit dem Entzünden einer Kerze wollen wir aktiv daran mitwirken. An diesen Vorsatz erinnern wir uns auch nachdem das äußerliche Licht erloschen ist.

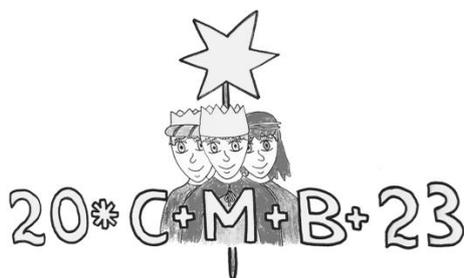
Für das Pastoralteam, Chr. Kortmann, Gref.

Sternsingeraktion 2023:

So wie überall in den Pfarrgemeinden wird es auch bei uns in der GdG von Jahr zu Jahr schwieriger, Kinder zu finden, die den Gedanken der Sternsingeraktion als Könige verkleidet singend von Haus zu Haus bringen. Von daher waren zwar nur wenige Kindergruppen in unseren Gemeinden unterwegs. Sie hatten aber dennoch viel Freude an der Aktion. Darüberhinaus waren wir bemüht, den Neujahrssegens unseren interessierten Gemeindegliedern zukommen zu lassen. Dazu war unsere Briefkasten-Aktion eine gute Möglichkeit. Andere haben sich den „Klebe-Segen“ direkt in den Sternsinger Gottesdiensten am 8. Januar in unseren Kirchen abgeholt. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ steht dafür, dass jede Spende ankommt und ihren Bestimmungsort findet. Es werden weltweit Projekte unterstützt, die dazu dienen, die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern. Es geht vor-wiegend um Bildung, Hygiene, Gesundheitsförderung, sicheres Obdach und Gewaltprävention.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Großherzigkeit! Und vor allem unseren Sternsingerkindern ein dickes Dankeschön für ihren Dienst und ihre Ausdauer.

Chr. Kortmann, Gref.



Kevelaer 2023

Nach 2 Jahren Coronapause sind wir im letzten Jahr wieder nach Kevelaer gepilgert.

Eine kleine, überschaubare Gruppe hat sich zu Fuß auf den Weg gemacht. In Kevelaer trafen dann auch „Buspilger“ und „private Pilger“ ein und so hatten wir alle einen schönen und besinnlichen Tag.

In diesem Jahr findet die **Wallfahrt am 08.07.2023** statt. Um einen festen Termin bei zu behalten haben wir uns jeweils auf den Samstag nach Lürriper Kirmes festgelegt. Das kann man sich gut merken.

Nähere Infos zur Wallfahrt gibt's im nächsten Pfarrbrief.

Für den Pilgerverein

Maria Dreßen



Gesprächs- und Veränderungsprozess im Bistum Aachen:

Der bistumsweite Gesprächs- und Veränderungsprozess „Heute bei dir“ kommt in eine nächste entscheidende Phase, die Umsetzungsphase. Immer wieder haben wir Sie im Gemeindebrief zum Stand der Dinge informiert. Darüber hinaus finden Sie sämtliche Veröffentlichungen der Stabsabteilung, die in diversen Basisgruppen erarbeitet wurden, auf der Bistumshomepage. Unser Leitungsteam verfolgt die Themen und Inhalte, die uns vor Ort betreffen. Diejenigen, die in den GdG-Rat oder auch in die Kirchenvorstände gewählt wurden, spüren schon den Wind der Veränderung.

In der ersten Jahreshälfte werden wir verstärkt Gespräche über die GdG-Grenzen hinweg aufnehmen. Es gilt Kooperationspartnerinnen und -partner zu finden, um die Themen und Inhalte noch besser zu vernetzen. In Zeiten knapper werdender Ressourcen sind „Zusammenarbeit“ und „Zusammenwachsen“ wichtige Stichworte, um christliches Leben auch weiterhin in unserer Stadt erlebbar zu halten. Damit ist gesagt, dass nicht nur Kirchengebäude „Orte von Kirche“ sind, sondern auch und vor allem Initiativen, Gebets-Gemeinschaften, Verbände und Vereine, Gruppierungen, Hausgemeinschaften und dergleichen mehr. Wir alle stehen vor der großen Herausforderung christlichem Glauben ein Gesicht zu geben. Kirche ereignet sich ganz konkret durch uns. Gehen Sie diesen Weg mit?

Im Namen des Leitungsteams Chr. Kortmann, GRef.



Misereor Fastenessen

In Lürrip gab es die gute Tradition des gemeinsamen Fastenessens. In den beiden Corona-Jahren haben wir es leider nicht durchführen können und im vergangenen Jahr gab es stattdessen die „Soli-Brot-Aktion“. Sie erinnern sich vielleicht daran.

Nun ist es soweit. Wir wollen einen neuen Anlauf nehmen und wieder ein Fastenessen anbieten. Ob wir es wirklich durchführen können, lässt sich leider zum Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes noch nicht sicher sagen. Denn nur mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern lässt sich diese Aktion bewerkstelligen. Wir brauchen dafür noch mindestens 5 Personen, die uns unterstützen. Wenn Sie sich einbringen können, melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro in Lürrip (Tel: 6569313)

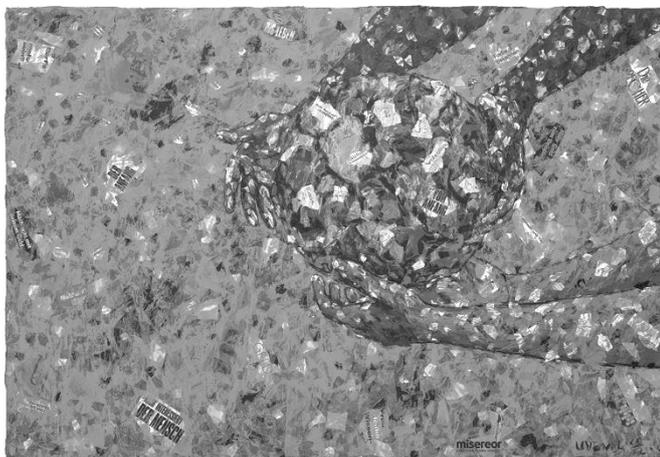
Daher achten Sie bitte unbedingt auf die aktuellen Vermeldungen und Plakate!



Geplant ist das Fastenessen zugunsten der Aktion Misereor am Sonntag, den 12.3.2023 im Anschluss an die 11.00 Uhr Messe im Pfarrheim in Lürrip.

Eine herzliche Einladung an alle, sich daran zu beteiligen.

Astrid Köhler und Team



Hungertuch:

In diesem und im folgenden Jahr gibt es wieder ein neues Hungertuch zur Fastenaktion „Misereor“. Diesmal ist es gestaltet von Emeka Udemba. Der in Nigeria geborene Künstler lebt und arbeitet in Freiburg und hat eine Collagenform mit unterschiedlichen Schichten gewählt. Der Titel seines Bildes lautet: „Was ist mir heilig?“ Diese Frage darf uns in verschiedenen Veranstaltungen und auch Gottesdienstformaten durch die Fastenzeit begleiten. Näheres entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen.

Chr. Kortmann; GRef



Taiwan- Spielball der Supermächte und Demokratie-Labor

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es



©WGT e.V.

„zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den

Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt



©Carina Rother



Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Spiritualität und Traditionen spielen eine wichtige Rolle. In diesen unsicheren Zeiten



© Carina Rother

haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Sie sammeln Spenden für Projekte zur Stärkung von Mädchen und Frauen weltweit

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de



Wir feiern Weltgebetstag !
am Freitag 3.3.2023 um 15.00 Uhr,
im Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr.16.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Wer einen Kuchen mitbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Kochen nach Rezepten aus Taiwan

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir wieder einen kulinarischen Abend im Paul-Schneider-Haus an.

Wir kochen nach Rezepten aus dem Herkunftsland des diesjährigen Weltgebetstages – Taiwan –

Zeit: 14.02.2023, 18 Uhr
Ort: Paul-Schneider-Haus,
Charlottenstr. 16

Bitte melden Sie sich telefonisch

bis zum 4.02.2023 an bei Antje Brand
(02161 41403 oder: antje.brand@ekir.de),



©Carina Rother

Für die Unkosten erbitten wir einen Beitrag von 10,00 € pro Person.

Das Weltgebetstagsteam

Infos: www.gdq-mq-ost.de, monika.heidenfels@bistum-aachen.de

Kommunionkurs 2023 in der GdG MG-Ost.

„Wir sind Kinder im Garten Gottes“



©pixabay



©bennerlag

Taufe



©pixabay

Im Dezember haben die Kommunionkinder in den Weg-Gottesdiensten Spannendes zum Thema „Taufe“ erlebt. Am dritten Adventssonntag haben wir Zoes, Fabios und Rodrigos Taufe in der St. Bonifatius-Kirche in Hardterbroich gefeiert. Die Kommunionfamilien waren dabei, als die Neugetauften in unsere Gemeinden aufgenommen wurden.

Heilig Abend

Familiengottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen in St. Josef, Hermges

Die Kinder haben die Geschichte von den Ereignissen um die Geburt des Jesuskindes lebendig werden lassen. Die Gottesdienstteilnehmer*innen fielen sehr bereitwillig in den Sprechchor ein und es hat kaum jemand an der Aussage des Engels gezweifelt:

„Gottes Sohn ist geboren, der Retter der Welt als Kind in einer Krippe“.

Sprecher: „Heute in Bethlehem“!

Gemeinde: „Heute in Bethlehem“!

Sprecher: „Heute in Mönchengladbach“!

Gemeinde: „Heute in Mönchengladbach“!



©falko pixabay

Kommunionkurs 2023 in der GdG MG-Ost.

„Wir sind Kinder im Garten Gottes



©OpenClipartVectors pixabay

Die offene Kirche mit Aktionen und Musik in St. Mariä Empfängnis in Lürrip

fand großen Zuspruch. So bildeten schließlich die vielen kleinen Sterne der Besucher*innen einen großen Weihnachtsstern, der den Hirten und den Königen den Weg zur Krippe wies. Dies erfuhren die Kinder und Erwachsenen beim Krippenspiel zum Mitmachen. Auch der Christbaum mit den Wunschkarten zum Tauschen war am Ende sehr gut bestückt.

Januar

Weg-Gottesdienst: Wir sind Bibel- Entdecker*innen

Die Bibel ist mehr als ein Buch auf der Bestsellerliste, Es ist ein großer Schatz für uns Christ*innen. Die Kinder und Erwachsene haben faszinierende Geschichten kennengelernt und einige Personen lebendig werden lassen

Februar/ März

Im Familien-gottesdienst am Samstag, den 4. Februar um 16.00 Uhr in St Josef in Hermges, werden die Kerzen der Kommunionkinder gesegnet. Wir feiern Jesus, als das Licht der Welt. Er will unser Leben hell und froh machen.

Im Rahmen des 4. Weg-Gottesdienst: „Umkehren leicht gemacht“ erfahren die Kinder, wie gut es tut, wenn wir in der Beichte unsere Fehler aussprechen können und dass Gott uns vergibt. Sie wissen dann welche Wege es gibt sie wieder gut zu machen.

Monika Heidenfels,

Gemeindereferentin und das Kommunionsteam

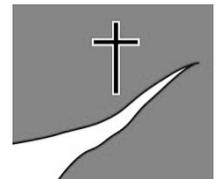
Sakrament der Taufe empfangen

- 19.11.2022 Romy Gisa Voß**
19.11.2022 Aalia Pinoprasanthan
11.12.2022 Rodrigo Soares da Costa
11.12.2022 Zoe-Sophia Eue
11.12.2022 Fabio Pablo Elias Hernández González



Aus unserer GdG verstarben

- 26.09.2022 Hans Wilhelm Lenßen**
12.11.2022 Hans Dieter Halfmann
16.11.2022 Willi Kohten
22.11.2022 Dagmar Vogt
24.11.2022 Gisela Margot Rieken
25.11.2022 Inge Barbara Hörkens
27.11.2022 Ruth Maria Conrads
30.11.2022 Karin Lopiz
01.12.2022 Helga Houben
05.12.2022 Helga Katharina Mumbauer
06.12.2022 Karl Heinz Engeln
08.12.2022 Friedrich Wilhelm Neikes
11.12.2022 Erna Maria Grümmer
19.12.2022 Karl Rütten
24.12.2022 Hubertine Josefine Fasbender
24.12.2022 Monika Gertrud Lansen
27.12.2022 Anton Zuran
29.12.2022 Anna Fussy
04.01.2023 Elisabeth Hedwig Moll
13.01.2023 Christine Nobel



Kontaktadressen:



Klaus Hurtz	Pfarradministrator	über Pfarrbüro St. Josef Hermges	
Christina Kortmann	Gemeindereferentin	Richard-Wagner-Straße 35	4069463
Monika Heidenfels	Gemeindereferentin/Präventionsfachkraft		
		Richard-Wagner-Straße 35	4069461
Ellen Weitz	Gemeindereferentin	Richard-Wagner-Straße 35	4069459
N.N.	Kirchenmusiker		
Annette Schröders	Vorsitzende GDG - Rat		45635
Markus Hommers	stellv. Vorsitzender GDG -Rat		8307922
Andrea Nolte	stellv. Vors. d. KV	St. Josef	48665
Gregor Bürger	stellv. Vors. d. KV	St. Maria Empfängnis	603939
Ellen Becker	Koordinatorin KGV	Richard-Wagner-Straße 35	4069458
Pfarrbüro	Hermges	Richard-Wagner-Straße 35	4069457
Pfarrbüro	Lürrip	Neusser Straße 220a	6569313
		Fax	6569311
Pfarrbrief- und Internetredaktion		Richard-Wagner-Straße 35	4069457
E-Mail dafür:stjosef.hermges@Bistum-aachen.de			
stmariaeempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de			

Redaktionsteam des Gemeindebriefes
Helmut Klein, Ulla Lenzen, Annette Schröders, Karl-Heinz Schindler

Redaktionsschluß für den Gemeindebrief April/Mai 2023
ist der **12. März 2023**

Kath. Hochschulzentrum Lakum Richard-Wagner-Straße 35 2932873
Priesternotruf von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr 0172/24 24 277
(wenn kein Priester in der Pfarre erreichbar ist)

Bildnachweis:

Titelbild S1: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de S2 © one_life / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com;
Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de; S3 Annemarie Barthel In: Pfarrbriefservice.de;
S5 Factum Frank In: Pfarrbriefservice.de; Andreas Abendroth In: Pfarrbriefservice.de; © sandra_schoen / cc0 – gemeinfrei
/ Quelle: pixabay.com; S6 Caroline Jakobi In: Pfarrbriefservice.de; Sarah Frank, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de;
S7 Thomas Pläßmann In: Pfarrbriefservice.de; S8 ©Emeka Udemba / Misereor; Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de; S9 © WGT e.V. © Carina Rother; S10 © Carina Rother; S11 © Carina Rother;
S12 © pixabay; © bennoverlag © pixabay; © falko pixabay; S13 © open clipart Vectors pixabay;
S14 Factum/AD In: Pfarrbriefservice.de; Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de; S.15 Factum / ADP
In: Pfarrbriefservice.de; Sarah Frank, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.



Regelmäßige Gottesdienste in unserer GdG



mittwochs Rosenkranzandacht
 donnerstags in polnischer Sprache
 Eucharistiefeier am Sonntag
St. Josef

15:30 Uhr
 18:30 Uhr
 9:30 Uhr

St. Bonifatius

Wortgottesdienst am Sonntag 11:00 Uhr



donnerstags Rosenkranzgebet 14:00 Uhr
 freitags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 Samstags Wortgottesdienst 17:00 Uhr
 Samstags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 sonntags Eucharistiefeier 11:00 Uhr
 (jeden 3. Sonntag im Monat Wortgottesdienst)
 sonntags Eucharistiefeier in poln. Sprache 13:00 Uhr
 und 18:00 Uhr



St. Maria Empfängnis

Erreichbarkeit der Pfarrbüros GdG MG-Ost, telefonisch oder per E-Mail

St. Josef Hermges

St. Mariä Empfängnis Lürrip

Telefon:

4 06 94 57

6 56 93 13

Montag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz 15:00 – 17:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr	Nur über St. Josef
Mittwoch	9:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr	15:00 - 17:30 Uhr Präsenz
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz 15:00 – 17:00 Uhr	geschlossen
E-Mail:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de	stmariaeempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de

(Änderungen vorbehalten)

www.gdg-mg-ost.de